

Niederschrift

über die 38. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.08.2020
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 04.06.2020 zum Durchfahrtsverbot für Radfahrer auf der öffentlichen Gemeindestraße Am Oberbach in Langst-Kierst Vorlage: FB5/1198/2020	5
3 Wirtschaftswegekonzept 2020 Beschluss Vorlage: FB5/1127/2020/1	7
3.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2020 zum Wirtschaftswegekonzept Vorlage: FB5/0315/2020	7
4 Aufhebung der coronabedingten Trennung zwischen Fußgänger- und Radverkehr auf dem Deichkronenweg Vorlage: FB5/1200/2020	9
5 Verkehrssituation Brockhofweg in Ilverich Vorlage: FB5/1196/2020	10
5.1 Anfrage der UWG-Fraktion vom 10.08.2020 zu TOP 5	11
6 Herstellung der Radwegeführung Josef-Tovornik-Straße / Rheinstraße / Nierster Straße Vorlage: FB5/1199/2020	11
7 Gestaltungskonzept Radweg-Böhler;Landschaft-Industrie-Kultur Vorlage: DezIII/1185/2020	12
8 Klimafolgenanpassungskonzept - Konzept zum Umgang mit den unvermeidbaren Folgen des Klimawandels im Meerbuscher Stadtgebiet Vorlage: DezIII/1193/2020	12
9 Antrag der SPD Fraktion/Ratsherr Banse auf Änderung der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 24.06.2020 Vorlage: DezIII/1203/2020	13
10 Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2019 Vorlage: DezIII/0407/2020	13
11 Baumbilanz 2019/2020 Vorlage: SB11/0416/2020	13
12 Anlage von Wildblumenwiesen 2016 - 2020	13

13	Modal Split Untersuchung. Bericht zum Forschungsprojekt Mobilität in den Städten-SrV 2018 der Technischen Universität Dresden Vorlage: DezIII/0414/2020	14
14	Anträge	14
14.1	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2020 zur Sanierung Wirtschaftsweg Vorstenberg Vorlage: FB5/0314/2020	14
15	Anfragen	15
16	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	15
17	Termin der nächsten Sitzung 09. Dezember 2020	15
18	Verschiedenes	15
18.1	Zustand Verbindungsweg Am Pützhof	15
18.2	Gefahrenstelle In der Meer / Poststraße	15
18.3	Beschilderung für LKW Verkehr in der Viehgasse	16
18.4	Ausnahmegenehmigungen für überbreite landwirtschaftliche Fahrzeuge	16
18.5	Gerichtsverfahren Tempo 30 Laacher Weg	16

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied
 Herr Claus Fischer Ratsmitglied
 Herr Andreas Hoppe Ratsmitglied
 Herr Heinz Berend Jansen Ratsmitglied
 Herr Franz-Josef Jürgens Ratsmitglied
 Frau Gabriele Pricken Ratsmitglied
 Herr Daniel Thywissen Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse Ratsmitglied
 Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied
 Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied Vertretung für Herrn Christian Welsch

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Christof Behlen

Sachkundiger Bürger

Frau Barbara Neukirchen

Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher

Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Dieter Schmoll,
anwesend bis 19:10 Uhr, einschließ-
lich TOP 6

Herr Patrick Wirtz

Vertretung für Frau Daniela Glasma-
cher ab 19 Uhr, TOP 7

Beratende Mitglieder

Herr Oswald Hepner

Seniorenbeirat

von der Fraktion Die Linke und Piraten - Bau- und Umweltausschuss

Herr Andreas Wagner

Sachkundiger Bürger

von der Verwaltung

Herr Michael Assenmacher

Techn. Beigeordneter

Herr Michael Betsch

Bereichsleiter Servicebereich 11

Frau Dana Frey

Dezernat III

Herr Daniel Hartenstein

Fachbereich 5

Schriftführerin

Frau Anke Hartl

Fachbereich 5

es fehlen:

von der FDP-Fraktion

Herr Christian Welsch

Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Dieter Schmoll

Sachkundiger Bürger

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Leo Jürgens stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Er bittet die Ausschussmitglieder um Einverständnis der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 5.1, nachträglich fristgerecht eingegangene Anfrage der UWG Fraktion zu TOP 5 Verkehrssituation auf dem Brockhofweg.

Zu TOP 2 Bürgeranregung zur Durchfahrtsverbot für Radfahrer auf der öffentlichen Gemeindestraße Am Oberbach weist er darauf hin, dass diese ausnahmsweise nicht zuerst im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss behandelt und von dort in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen worden sei. Er begründet diese Vorgehensweise damit, dass die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses erst im Dezember stattfindet.

Er erklärt, dass die Anfrage der Fraktion UWG/Freie Wähler bzgl. der Zaunanlage LSG / Alt Schürkesfeld, die an den Bau- und Umweltausschuss gerichtet worden sei, zuständigkeitshalber im Planungsausschuss in der Sitzung am 20.08.2020 behandelt werde.

Des Weiteren schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte aufgrund sachlicher Zusammenhänge in geänderter Reihenfolge zu behandeln:

TOP 4 Beratungsvorlage „Aufhebung der coronabedingten Trennung zwischen Fußgänger und Radverkehr auf dem Deichkronenweg“ vor TOP 2;

TOP 3.1 „Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Wirtschaftswegekonzept“ und TOP 14.1 „Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Sanierung Wirtschaftsweg Vorstenberg“ vor TOP 3.

Die Ausschussmitglieder bekunden ihr Einverständnis zur vorgeschlagenen Vorgehensweise.

Der Ausschussvorsitzende weist auf die Tischvorlage „Schreiben von Herrn Waaser vom 10.08.2020 zur Verkehrssituation auf der Rückseite des Elsternweges“ hin.

Anmerkung der Schriftführerin: Das Schreiben ist als Anlage beigelegt.

Er verpflichtet den sachkundigen Bürger Patrick Wirtz, der als Vertreter für die Fraktion UWG/Freie Wähler erstmalig an einer Ausschusssitzung teilnimmt.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Konrad Siegel als Vertreter der Bürgerinteressengemeinschaft Brockhofweg das Wort. Nachdem dieser die Situation am Brockhofweg aus Sicht der Anwohner beschreibt, fragt er, ob die Möglichkeit bestehe für landwirtschaftliche Fahrzeuge Schrittgeschwindigkeit anzuordnen. Dieses verneint Technischer Beigeordneter Assenmacher, da schon entsprechend der Straßenkategorie Tempo 20 angeordnet sei. Er weist zudem auf die mangelnde Durchsetzungsmöglichkeit aufgrund fehlender Kontrollen hin. Für die Kontrolle sei nicht die Verwaltung, sondern die Polizei zuständig. Er erklärt nochmals, dass der verstärkte landwirtschaftliche Verkehr auf dem

Brockhofweg z. T. auf die Sperrung des Kreuzwildweges zurückzuführen sei. Diese Sperrung werde im Herbst/Winter aufgehoben.

Herr Siegel fragt, wie im Falle einer Erneuerung des Straßenbelags die Kostenumlage erfolgen soll. Technische Beigeordneter Assenmacher sagt eine Beantwortung im Rahmen des Protokolls zu.

Anmerkung der Schriftführerin: Nach der Sitzung teilt Herr Baldus, Abteilungsleiter Gebühren, Beiträge, mit, dass im Falle einer Straßensanierung geprüft werde, ob diese beitragsfähig ist. Wenn es sich um eine beitragsfähige Maßnahme handelt, erfolge die Abrechnung nach § 8 KAG (Kommunalabgabengesetz).

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Ernst Waaser, Anlieger am Elsternweg, das Wort. Dieser weist auf sein Schreiben an den Ausschussvorsitzenden hin.

Anmerkung der Schriftführerin: Das Schreiben ist als Anlage beigefügt. Herr Hartenstein teilt mit, dass nach Wiedereröffnung des Kreuzwildweges die Verkehrsbelastung durch landwirtschaftlichen Verkehr auf dem Meerschweg wieder abnehmen werde. Eine gleichmäßigere Verteilung des Verkehrs werde dadurch wiederhergestellt.

Er stellt die Frage, ob die Möglichkeit bestehe, dass sich alle beteiligten Landwirte, Anwohner und die Verwaltung an einen „Runden Tisch“ setzen, um eine einvernehmliche Lösung zu erarbeiten.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass der Ausschuss unter Top 5 über diese Thematik berate und beschließe.

2 Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW vom 04.06.2020 zum Durchfahrtsverbot für Radfahrer auf der öffentlichen Gemeindestraße Am Oberbach in Langst-Kierst Vorlage: FB5/1198/2020

Der Ausschussvorsitzende erteilt der Vertreterin der Petenten, Frau Anke Körner-Kluß, das Wort. Diese schildert, dass es Am Oberbach nicht nur an den Wochenenden, sondern ständig zu gefährlichen Situationen komme, wenn Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit vom Deich kommend auf die Straße Am Oberbach fahren. Sie führt aus, dass es unbedingt nötig sei, Maßnahmen zu ergreifen, um die bestehende Gefahr zu mindern. Wenn ein Durchfahrtsverbot für Radfahrer nicht möglich sei, könne sie sich beispielsweise Bodenschwellen in großem Abstand vorstellen, die nicht über die komplette Breite gehen, um die Aufmerksamkeit der Radfahrer zu erhöhen und die Geschwindigkeit zu reduzieren. Derartige Schwellen seien für Inlineskater und Personen mit Rollatoren leicht zu umgehen. Nachdem Technischer Beigeordneter Assenmacher und Herr Hartenstein sich gegen Bodenschwellen aussprechen, weil diese zusätzliche Gefahrenstellen darstellen, schlägt Ratsfrau Glasmacher vor, diese erst einmal probeweise zu installieren.

Ratsfrau Niegeloh merkt an, dass eine Sperrung der Straße für Radfahrer das Problem nur verlagere.

Technischer Beigeordneter Assenmacher schlägt seitenversetztes Parken vor, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Ratsherr Thywissen bittet darum, dass die Verwaltung in der nächsten Ausschusssitzung Möglichkeiten zur Reduzierung der Gefahr durch den Radverkehr Am Oberbach darstellt.

Für eine gemeinsame Suche nach einer Lösung, schlägt Ratsherr Bertholdt vor, dass Bürger, Vertreter der Verwaltung und des Arbeitskreises Radverkehr zusammenkommen, um Möglichkeiten zu diskutieren. Dieser Meinung schließt sich Ratsherr F.J. Jürgens an.

Ratsfrau Glasmacher formuliert für die Fraktion UWG/Freie Wähler folgenden

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt probeweise, auf der öffentlichen Gemeindestraße Am Oberbach mobile Bodenschwellen abwechseln links und rechts in großem Abstand für einen Zeitraum von 6 Monaten anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP		2	
Bündnis 90/Die Grünen			2
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt:	1	14	2

Gemeinsamer **Beschlussantrag** der Fraktionen CDU und FDP:

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Lösungen zu suchen, die Gefahr durch schnelle Radfahrer Am Oberbach zu reduzieren. Diese Möglichkeiten werden an einem runden Tischen zusammen mit zwei bis drei Interessensvertretern der Anlieger vom Oberbach und Vertretern der Verwaltung diskutiert und eine Lösung erarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten			1
Gesamt:	16	0	1

Daraufhin zieht Frau Körner-Kluß den Bürgerantrag zurück.

Technischer Beigeordneter bittet sie, ihm in den nächsten Tagen mitzuteilen, welche Personen an dem runden Tisch teilnehmen. In Kürze werde die Verwaltung zu einem Gespräch einladen.

3 Wirtschaftswegekonzept 2020 Beschluss **Vorlage: FB5/1127/2020/1**

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. das vorliegende Wirtschaftswegekonzept
2. dass das beschlossene Wirtschaftswegekonzept in den kommenden Jahren als Handlungsgrundlage für die künftige Erneuerungs- und Unterhaltungskonzeption der städtischen Wirtschaftswege verwendet und bei Entscheidungen und Investitionen einbezogen werden soll.
3. dass in den kommenden Jahren eine regelmäßige Überprüfung und ggfs. Anpassung des Wirtschaftswegekonzepts an die jeweiligen Verhältnisse erfolgen wird.
4. dass der Online-Zugang zum Wirtschaftswegekonzept aufrechterhalten wird.
5. dass die ökologische Aufwertung der Wegesäume und Bau- und Sanierungsmaßnahmen entsprechend der ökologischen Vorschläge aus dem Wirtschaftswegekonzept durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne Debatte.

3.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2020 zum Wirtschaftswegekonzept **Vorlage: FB5/0315/2020**

Ratsfrau Neukirchen trägt den Antrag vor.

Herr Hartenstein geht auf die verschiedenen Punkte des Antrags ein und betont, dass in der heutigen Sitzung das Wirtschaftswegekonzept als Grundlage für Maßnahmen, die zukünftig weiterhin einzeln mit der Wirtschaftswegekommission abgestimmt werden, beschlossen werden soll.

Anmerkung der Schriftführerin: Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Ratsherr Hoppe erklärt, dass er schon mehrmals darauf hingewiesen habe, dass seiner Meinung nach wichtige Themen im Wirtschaftswegekonzept fehlen. So zum Beispiel eine Darstellung, wie die Wirtschaftswege entstanden sind. Herr Assenmacher teilt mit, dass über die Entstehungsgeschichte einzelner Wege nur wenig bekannt sei.

Ratsfrau Niegeloh beantragt, über die Punkte im Antrag einzeln abzustimmen. Damit erklären sich die übrigen Ausschussmitglieder einverstanden.

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ergänzen um **5.** ökologische Aufwertung der Wegesäume und Bau- und Sanierungsmaßnahmen entsprechend der ökologischen Vorschläge aus dem Wirtschaftswegekonzept durchzuführen

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	4		4
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt:	13	0	4

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die unter **Punkt 6** des Antrags beschriebenen Bemühung um alternative Finanzierungsmöglichkeiten für zukünftige Sanierungsmaßnahmen an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss weiter zu geben.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ergänzen um **7.** Maßnahmenpaket zu den 11 km Wegen, die nicht mehr vorhanden sind (Optionswege) entsprechend der Vorschläge des Konzeptes

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt:	6	11	0

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ergänzen um **8.** die Liste der in den kommenden Jahren zu sanierenden Wege wird neu erstellt auf der – Grundlage des Konzeptes. Die bisherige Liste der Wirtschaftswegekommission aus dem Jahr 2013 wird nicht weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP		2	
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt:	4	13	0

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ergänzen um **9.** Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, Maßnahmen zu erarbeiten, um unzulässigen Pkw-Verkehr auf Wirtschaftswegen zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP		2	
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt:	4	13	0

- 4 Aufhebung der coronabedingten Trennung zwischen Fußgänger- und Radverkehr auf dem Deichkronenweg**
Vorlage: FB5/1200/2020

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Aufhebung der coronabedingten Trennung zwischen Fußgänger- und Radverkehr auf dem Deichkronenweg zwischen den Stadtgrenzen Düsseldorf und Krefeld.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Nachdem Technische Beigeordneter Assenmacher die Sicht der Verwaltung darstellt und für die Aufhebung der coronabedingten Trennung zwischen Fußgänger- und Radverkehr auf dem Deichkronenweg appelliert, diskutieren die Ausschussmitglieder über die verschiedenen Möglichkeiten. Es wird beispielsweise vorgeschlagen, die Trennung für bestimmte Tage und Zeiträume aufrecht zu erhalten, ein Verbot für Rennradfahrer auf dem Deichkronenweg oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Radfahrer anzuordnen. Einigkeit besteht darüber, dass die Hauptgefahren hohe Geschwindigkeit und Rücksichtslosigkeit sind.

Technischer Beigeordneter Assenmacher weist darauf hin, dass eine Kontrolle der vorgeschlagenen Maßnahmen nicht der Stadt, sondern der Polizei obliege, die in der gemeinsamen Nutzung der Deichkrone keine besondere Konfliktsituation sehe.

Einige Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass zunächst die ursprüngliche Regelung der gemeinsamen Nutzung wieder gelten solle, um zu beobachten, wie sich die Situation tatsächlich darstelle.

Beschlussantrag der SPD-Fraktion:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zu prüfen, wie die Situation auf dem Deichkronenweg zwischen der Stadtgrenze Düsseldorf und dem Fähranleger entschärft werden kann.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP		2	
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt:	7	10	0

Danach wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

5 Verkehrssituation Brockhofweg in Ilverich **Vorlage: FB5/1196/2020**

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Antrag der UWG/Freie Wähler vom 3.6.2020 abzulehnen und an der derzeitigen Beschilderung, der jahrelangen Nutzung und Funktion der Straße Brockhofweg nichts zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90/Die Grünen		1	1
UWG/Freie Wähler		1	
Fraktion DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt:	13	3	1

Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung.

5.1 Anfrage der UWG-Fraktion vom 10.08.2020 zu TOP 5

Nach dem Vortrag der Anfrage durch Ratsfrau Glasmacher erklärt Technischer Beigeordneter Assenmacher, dass die Fragen in der Kürze der Zeit nicht bis zur Sitzung beantwortet werden konnten und erklärt, dass die Antwort der Niederschrift beigefügt wird.

Anmerkung der Schriftführerin: Die Beantwortung ist als Anlage beigefügt.

**6 Herstellung der Radwegführung Josef-Tovornik-Straße / Rheinstraße / Nierster Straße
Vorlage: FB5/1199/2020****Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt (vorbehaltlich der Zustimmung vom Kreis) im Rahmen des Radwegkonzeptes Meerbusch die Maßnahme Nummer 57 auf der Josef-Tovornik-Straße / Nummer 58 Rheinstraße / Nummer K10 Nierster Straße zu realisieren und somit zwischen der Gonellastraße – Josef-Tovornik-Straße – Rheinstraße – Nierster Straße einen Fahrradschutzstreifen auf eine Fahrbahnhälfte (stadtauswärts) zu markieren.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den 1. Bauabschnitt: Gonellastraße bis Kreuzung Rheinstraße/Kaiserwerther Str. (Ausführung 2020/21)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Thywissen beantragt, über die beiden von der Verwaltung vorgeschlagenen Bauabschnitte getrennt abzustimmen

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Beschluss über den 2. Bauabschnitt: Nierster Straße von Kreuzung Nierster Straße/Kaiserswerther Straße bis Kreisverkehr Wittenberger Straße (Ausführung 2021/22) zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7 Gestaltungskonzept Radweg-Böhler;Landschaft-Industrie-Kultur
Vorlage: DezIII/1185/2020**

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung das Gestaltungskonzept für den Radweg-Böhler mit Unterstützung der Sponsoren umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Frau Frey trägt das Konzept vor. Alle Fraktionen halten es für sehr gelungen.

**8 Klimafolgenanpassungskonzept - Konzept zum Umgang mit den unvermeidbaren Folgen des
Klimawandels im Meerbuscher Stadtgebiet
Vorlage: DezIII/1193/2020**

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt das vorliegende Klimafolgenanpassungskonzept und beauftragt die Verwaltung, die dort aufgeführten Maßnahmen sukzessive, nach vorherigen Beratungen in den Fachausschüssen, umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Frau Frey erklärt, dass es wichtig sei, das Konzept zu beschließen, da es Voraussetzung für Fördermitelanträge sei. Dem schließen sich die Ausschussmitglieder an.

9 Antrag der SPD Fraktion/Ratsherr Banse auf Änderung der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 24.06.2020
Vorlage: DezIII/1203/2020

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, von einer Rüge der Protokollierung des Tagesordnungspunktes 5 der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2020 abzusehen, da der Beschluss als solches zutreffend wiedergegeben wurde und die Wiedergabe möglicherweise unscharfer Diskussionsbeiträge ohne Relevanz auf den Beschluss ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Abstimmung erfolgt ohne Debatte.

10 Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2019
Vorlage: DezIII/0407/2020

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis. Es werden keine Fragen gestellt.

11 Baumbilanz 2019/2020
Vorlage: SB11/0416/2020

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Auf die Frage des Ratsherrn Gabernig, ob schon abzusehen sei, welches Ausmaß an Schäden die wiederholte Trockenheit habe, antwortet Technischer Beigeordneter Assenmacher, dass das für dieses Jahr noch nicht abzuschätzen sei. Es sei jedoch an der Tendenz, dass mehr Bäume gefällt werden müssen als neugepflanzt werden können, zu erkennen, dass die Trockenheit der letzten Jahre zu großen Schäden geführt habe und sich dieses vermutlich fortsetze.

12 Anlage von Wildblumenwiesen 2016 - 2020

Herr Betsch trägt vor, dass sich die Entwicklung der Wildblumenwiesen in den letzten fünf Jahren seit Beginn dieses Programms sehr positiv darstelle.

Anmerkung der Schriftführerin: Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

**13 Modal Split Untersuchung. Bericht zum Forschungsprojekt Mobilität in den Städten- SrV 2018 der Technischen Universität Dresden
Vorlage: DezIII/0414/2020**

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Ratsherr Bertholdt fragt, ob es einen Bericht gebe, in dem Pendlerströme von und nach Krefeld, Neuss und Düsseldorf berücksichtigt seien.

Anmerkung der Schriftführerin: Als Anlage ist die Sonderauswertung zum Forschungsprojekt „Mobilität in Städten – SrV 2018“ Städtevergleich der Technischen Universität Dresden beigelegt.

14 Anträge

**14.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.07.2020 zur Sanierung Wirtschaftsweg Vorstenberg
Vorlage: FB5/0314/2020**

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Sanierung des Vorstenbergs entsprechend ökologischer Grundsätze nach Empfehlungen des Wirtschaftswegekonzepts vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP		2	
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG/Freie Wähler	1		
Fraktion DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt:	4	13	0

Nachdem Ratsfrau Neukirchen den Antrag ihrer Fraktion vorgetragen hat, erklärt Herr Hartenstein, dass es sich bei dem Wirtschaftsweg Vorstenberg um einen Hauptwirtschaftsweg mit Asphaltbelag handle, bei dessen Sanierung ökologische Aspekte berücksichtigt werden. Der Asphalt werde vor Ort recycelt und mit einem Bindemittel gemischt und wieder aufgetragen. Mit diesem ökologischen Verfahren habe man am Latumer Bruch Weg schon gute Erfahrungen gemacht. Schotter sei auf die-

sem Weg nicht optimal, da es eine Hauptfahrradroute sei. Die Entwässerung finde sowohl bei Schotter als auch bei Asphalt über das Bankett statt, so dass bei beiden Varianten das Regenwasser ökologisch versickert wird. Bei Schotter entstehen im Gegensatz zu Asphalt jährlich hohe Unterhaltungskosten und eine höhere CO₂-Belastung durch die immer wieder notwendige Gerätschaft über die Jahre.

Nach der sich anschließend kurzen Diskussion über die Bepflanzung der Bankette, berichtet Herr Hartenstein, dass die Bankette mit den Auslegern der landwirtschaftlichen Gerätschaften zum Teil überstrichen werden müssen. Eine höhere Bepflanzung könne nicht überall pauschal vorgesehen werden. Ratsherr Hoppe bestätigt diesen Sachverhalt. Da dieses immer im Einzelfall zu klären sei, werde es in der Wirtschaftswegekommision bei konkreten Anlässen behandelt.

15 Anfragen

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

16 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Die Ausschussmitglieder nehmen die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

17 Termin der nächsten Sitzung 09. Dezember 2020

18 Verschiedenes

18.1 Zustand Verbindungsweg Am Pützhof

Ratsherr Kaden weist darauf hin, dass der Verbindungsweg Am Pützhof stark verdreckt sei und Schlaglöcher aufweise.

18.2 Gefahrenstelle In der Meer / Poststraße

Ratsherr Kaden weist auf die Gefahrenstelle für Radfahrer In der Meer / Poststraße hin. An dieser Stelle könne es leicht zu Zusammenstößen kommen.

Anmerkung der Verwaltung: Bei der Ampel In der Meer/Poststraße wird derzeit eine Verbesserung für den Radverkehr geplant.

18.3 Beschilderung für LKW Verkehr in der Viehgasse

Ratsfrau Niegeloh berichtet, dass sich immer wieder LKW in der Viehgasse festfahren und rückwärts wieder herausfahren müssen, da keine Wendemöglichkeit bestehe. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es eine andere oder zusätzliche Möglichkeit der Beschilderung gebe, da die vorhandene offensichtlich übersehen werde.

18.4 Ausnahmegenehmigungen für überbreite landwirtschaftliche Fahrzeuge

Ratsfrau Niegeloh fragt, für welche Fälle die Verwaltung Ausnahmegenehmigungen nach § 29 StVO für überbreite landwirtschaftliche Fahrzeuge erteilt hat.

Anmerkung der Verwaltung: Bisher wurden für landwirtschaftliche Fahrzeuge keine Genehmigungen erteilt und es sind keine Anträge eingegangen.

18.5 Gerichtsverfahren Tempo 30 Laacher Weg

Ratsfrau Niegeloh bitte darum, die Urteilsbegründung bzw. das Aktenzeichen zum Gerichtsverfahren Tempo 30 auf dem Laacher Weg zu erhalten.

Anmerkung der Schriftführerin: Das Urteil ist als nichtöffentliche Anlage beigefügt.

Meerbusch, den 31. August 2020

Leo Jürgens
Ausschussvorsitzender

Anke Hartl
Schriftführer/in